**Тексты для перевода**

***Задание 1. Переведите текст.***

 **Tiere im Haus**

 Wer Tiere im Hause halten will, muß sie nicht nur lieben, er muß auch genug Zeit, Platz und die nötigen Mittel haben, um sie zu pflegen und für sie zu sorgen. Tiere sind ja kein Spielzeug, das man in einer Ecke liegenlassen kann, wenn man nicht mehr spielen will. Ein Tier bringt uns nicht nur Freude, sondern auch Arbeit und Mühe.

 Wenn du dir eine Eidechse halten willst, so musst du dem Tier einen großen Behälter, ein sogenanntes Terrarium, geben, das etwa 40 cm lang und 30 cm breit ist. Du kannst es mit Sand, Steinen und Zweigen hübsch einrichten. Ein stets gefülltes Wasserglas darf nicht fehlen. Das Terrarium soll an einem sonnigen Platze stehen, wo aber auch manchmal Schatten ist. Sogar wärmeliebende Tiere können nicht fortwährend die Sommersonne vertragen. Eidechsen füttert man mit Heuschrecken, kleinen Käfern, Fliegen oder Wurmern.

 Den Laubfrosch darf man nicht in ein enges Glas sperren, wie es leider viele Menschen tun. Laubfrösche haben starke Sprungbeine und brauchen daher einen geräumigen Behälter mit großblättrigen Pflanzen, auf die sie sich setzen können. Fliegen sind für sie das beste Futter.

 Auch Landschildkröten findet man oft in Gefangenschaft. Sie gehen gern im Garten oder auf einem Balkon umher. Ein Terrarium ist für sie zu eng. Auch brauchen sie direkte Sonnenbestrahlung. Darum darf man sie nicht mit Glasscheiben umgeben, die ultraviolette Strahlen nicht durchlassen. Landschildkröten fressen Gras, Salat, Früchte, oft auch Würmer und Insekten; man soll sie nicht mit Mehlspeisen sie in warmem Wasser baden.

 Besonders schwierig ist es, Vögel richtig zu pflegen. Ein Vogelkäfig kann nie groß sein. Er soll aus Metall sein, da man Holzkäfige nicht so leicht reinigen kann. Bei den Vögeln unterscheidet man Insektenfresser, Körnerfresser und Allesfresser. Am schwierigsten ist es, Insektenfresser zu pflegen, deshalb soll man sie nicht gefangenhalten. Leichter ist es, Körnerfresser (z.B. Finken, Kanarienvögel, Papageien) zu ernähren. Man kann fertige Futtermischungen kaufen und noch etwas Obst und hartes Eigelb hinzufügen. Zu den Allesfressern gehören Krähen, Elstern und Dohlen. Man füttert sie mit Kartoffeln, Fleisch, Reis, Brot, Obst und anderem. Den Sand im Vogelkäfig soll man jeden Tag wechseln. Das Trinkwasser soll frisch, aber nicht zu kalt sein. Vögel sollen auch ein Gefäß zum Baden haben.

 Unter den Säugetieren sind die Katzen und die Hunde die beliebtesten Hausgenossen.

 Die Hauskatze verlangt viel Bewegungsfreiheit, darum soll man sie nicht fortwährend einsperren. Man gibt ihr gekochtes oder rohes Fleisch, Milch, Gemüse, gekochten Reis und anderes zu fressen.

 Den Hund kann man mit verschiedenen Resten vom Mittagessen oder Abendessen füttern. Es ist aber nicht gut, wenn er viel Süßigkeiten bekommt. Der Hund ist ein treuer Freund des Menschen. Wenn ein Hund vier Monate alt ist, soll man beginnen ihm einiges beizubringen. Nicht jeder Hund muß ein Zirkushund werden! Aber er soll immer den Befehlen seines Herrn gehorchen.

***Задание 2. Скажите по-немецки:***

 1. иметь достаточно времени, места и необходимых средств; 2. животные, любящие тепло; 3. кормить мучными блюдами; 4. правильно ухаживать; 5. получать много сладостей; 6. кормить улитками, маленькими жуками, мухами или червяками; 7. чистить деревянные клетки; 8. покупать готовые кормовые смеси; 9. менять ежедневно песок; 10. среди млекопитающих

***Задание 3. Продолжите предложение:***

 1. Ein Tier bringt uns nicht nur ... . 2. Das Terrarium soll ... . 3. Eidechsen füttert man mit ... . 4. Laubfrösche haben ... . 5. Landschildkroten fressen ... . 6. Besonders schwierig ist es ... . 7. Bei den Vögeln unterscheidet man ... . 8. Unter den Säugetieren ... . 9. Die Hauskatze verlangt ... . 10. Wenn ein Hund vier Monate alt ist ...

***Задание 1. Переведите текст.***

***Fasan***

 Die Vögel stammen vom Fluß Phasis und so nannte man sie ,,Phasane", auf deutsch ,,Fasan". Von Griechenland aus verbreitete er sich im Laufe der Jahrtausende über fast ganz Europa. Der Fasan wird durch seine große Vitalität und seiner guten jagdlichen Eigenschaften wegen geschätzt.

 Bis vor etwa 250 Jahren war der in Europa eingebürgerte Edelfasan aus dem Lande Colchis die einzige Wildfasanart. Jedoch mit zunehmender Erschließung Asiens entdeckten Forscher eine Vielzahl weiterer Unterarten. So liegt das erforschte Verbreitungsgebiet der Fasanen zwischen dem Schwarzen Meer bis über das Inselreich Japans, bis zu den Gestaden des Gelben und Japanischen Meeres. Heute hat man bereits 402 Unterarten der Gattung Edelfasan nachgewiesen.

 Als Fasanenbiotop kommen nur die Flächen, die den Fasanen auch im Winter Schutz und Deckung bieten, in Frage. Die Größe einer zu begründenden Fläche sollte mindestens 0,25 ha sein. Bei günstigsten Biotopbedingungen und Hegemaßnahmen (besonders bei Fütterung) kann eine Siedlungsdichte von 8 Fa­sanen pro Hektar erreicht werden.

 Die biotopverbessernden Maßnahmen für einen Fasanenbesatz werden durch drei Schwerpunkte gekennzeichnet:

1. Rekonstruktion der vorhandenen Geholz- und Strauchflächen,
2. Neubegründung von Dauerremiesen und Hecken,
3. Pflanzung und Saat von Wechselremiesen (Wildäcker).

 Die Jagden im Herbst 1974 erbrachten eine gute Fasanenstrecke. Es zeigte sich deutlich, daß der Fasan eine der Nieder-wildarten ist, die sich bei entsprechender Hege vermehrt. Von großer Bedeutung sind die Fasanerien. In kleinen und großen Fasanerien wird dafür gesorgt, daß für jedes Jahr Jungfasane heranwachsen, die in die Wildbahnen ausgesetzt werden können.

***Задание 2. Найдите в тексте предложения, соответствующие следующим:***

 1. Из Греции он распространился в течение тысячелетий по всей Европе. 2. Но с возрастающим освоением Азии исследователи открыли множество других подвигов. 3. При наиболее благоприятных условиях среды обитания и мерах по охране (особенно при кормлении) плотность популяции может достигать 8 фазанов на гектар.

***Задание 3. Ответьте письменно на следующие вопросы.***

 1. Wodurch wird der Fasan geschätzt? 2. Wo liegt das erforschte Verbreitungsgebiet der Fasanen? 3. Wofür wird in Fasanerien gesorgt? 4. Wie viele Unterarten hat man bereits nachgewiesen?

***Задание 1. Переведите текст.***

**Die barschartigen Fische**

Die barschartigen Fische sind an dergeteilten Rückenflosse kenntlich. Leicht bemerkbar ist ferner das Vorhandensein der ,,Kammschuppen". Die Schuppen sitzen sehr fest und sind schwer zu entfernen. Beim Barsch unterscheiden sich einzelne Kopfknöchen von den gleichen Knöchen beim Zander in der Gestaltung.

Nach seiner Färbung gehört der Barsch zu den buntesten Fischen unserer Gewässer. Der Körper des Barsches ist im ganzen messinggelb mit dunkelgrunem Rücken und schwärzlichen Querbinden. Die Flossen sind oft leuchtend gelbrot. Am hinteren Ende der ersten Rückenflosse befindet sich auf der Flosse selbst ein blauschwarzer Fleck.

Die Laichzeit beginnt in unseren Breiten meist bereits im März und erstreckt sich bis in den Mai. Der Barsch ist ein Frühjahrslaier. Der Barsch ist in der mitteleuropäischen Fischwelt der einzige Fisch, der einen charakteristisch ,,geformten" Laich absetzt. Der Laich besteht aus gleichförmigen ,,Laichbandern", die über 1 m lang und einige Zentimeter breit werden können. Der Barsch klebt diese Laichstreifen auf allen möglichen, unter Wasser befindlichen Unterlagen, auf Unterwasserpflanzen, Steinen, Ästen und Holzstücken. Die Eizahlen schwanken je nach Grösse und Alter der Laichfische von einigen tausend bis zu über hunderttausend Stück bei grossen Exemplaren.

Der Eintritt der Geschlechtsreife schwankt je nach den Verhältnissen des einzelnen Wohngewässers sehr stark. Wie bei vielen Fischen werden die Männchen früher geschlechtsreif als die Weibchen. Nach Angaben aus den skandinavischen Bezirken erreichen die Männchen mit 2 bis 4 Sommern, die Weibchen mit 4 bis 5 Sommern die Laichreife. Die Zeitigung der Eier ist ganz abhängig von der Wassertemperatur. Die Entwicklung bis zum Schlüpfen kann wenige Tage, aber auch mehrere Wochen dauern. Die Brut ist beim Verlassen der Eihülle nur wenig pigmentiert, 5 bis 6 mm lang. Die geschlüpfte Jungbrut lebt schwebend in der Freiwasserregion.

***Задание 2. Напишите по-немецки, используя текст.***

 1. окуневые рыбы; 2. отличаться по строению; 3. по своей окраске; 4. метать икру; 5. наступление половой зрелости; 6. зависимость от температуры.

***Задание 3. Переведите на русский язык.***

 1. Die übrigen Flossen sind bei dem Zander gelbgrau gefärbt. 2. Der Wolgazander unterscheidet sich durch einen etwas kürzeren Kopf. 3. Die Laichzeit des Zanders erstreckt sich über die Monate April bis Mai. 4. Der Laich des Zanders wird nicht in Schnüren abgesetzt wie beim Barsch. 5. Die Männchen halten sich bis zum Schlüpfen der Eier in der Nähe des „Nestes“ auf. 6. Die selbständige Nahrungsaufnahme beginnt zwischen dem 6. und 7. lebenstage.

***Задание 1. Переведите текст.***

**Der Wolf ist ein** **vollkommenes Stück freier Natur**

Vielen Tieren hat der Mensch ein Denkmal gesetzt: Hunden, Pferden, Delphinen. Aber ein Denkmal für einen Wolf, den Erzfeind des Menschen? Wenn man jedoch Wesen, Verhaltensweise und Lebensweise dieses zu allen Zeiten von Menschen gejagten Tieres kennt, wundert man sich nicht darüber.

Der Wolf hat keinen Feind außer dem Menschen. Schrot, Gift und Fallen sind den Wölfen seit langem bekannt. Heute haben sie außerdem noch Autos, Flugzeuge, Hubschrauber und Motorschlitten zu fürchten.

,,Vor einem Flugzeug verkriecht er sich in Ställe zu Schafen, läuft in Bauernhäuser oder springt ins Wasser", schreibt ein Jäger. Man wundert sich nur, wie bei einer solchen Belagerung überhaupt noch Wölfe existieren.

Wer dem Untergang geweiht ist, der hat immer unser Mitgefühl. Auch den Wölfen gegenüber hegt man heute dieses Mitgefühl. Dazu haben beigetragen die in Kanada erschienenen Bücher über den Polarwolf und die neue Ansicht der Biologen über die Rolle, die das Raubtier in der freien Natur spielt. Es ist bewiesen, dass das Raubtier in dem selbstregulierenden Mechanismus der Natur ein nötiges Kettenglied darstellt. Es schlägt in erster Linie die Schwachen und hält so die natürliche Auswahl aufrecht. Schon sind Stimmen zu hören, die den Schutz des Wolfes fordern. Doch ist dieses Problem nicht so leicht zu lösen. In den Gegenden, wo die Wirtschaft entwickelt ist, wird der Wolf immer eine ,,persona non grata" sein.

Eine differenzierte Einstellung zum Wolf hat aber Sinn in solchen Regionen des Landes, die von den Menschen wenig bewohnt sind. Hier sorgt der jagende Wolf tatsächlich dafür, dass die Natur ,,in Form“ bleibt.

Obwohl der Wolf nun schon jahrhundertelang in Nähe des Menschen lebt, wissen wir doch von ihm verhältnismässig wenig. Daraus erklärt sich auch das grosse Interesse, mit dem man jede Meldung über Wölfe aufnimmt.

Der Wolf ist ein einzigartiges, vollkommenes Stück freier Natur. Und wenn es uns nicht gelingen wird, ihn auf unserem Planeten zu erhalten, werden wir doch wenigstens wissen, was es für ein Raubtier war, das vor Urzeiten her Feind und Nachbar des Menschen zugleich war.

***Задание2. Напишите по-немецки, используя текст.***

1. заклятый враг человека; 2. поведение и образ жизни; 3. существовать; 4. опубликованные в Канаде книги; 5. естественный отбор; 6. требовать охраны волка; 7. имеет смысл; 8. охотящийся волк; 9. малонаселенный районы страны; 10. сохранить на нашей планете

***Задание 3. Найдите в тексте предложения, в которых говорится, что:***

1. хотя волк на протяжении столетий живет вблизи человека, мы знаем о нем сравнительно мало; 2. уже можно услышать голоса, требующие охраны волков; 3. человек поставил памятники многим животным, но не волку; 4. волк боится не только человека, но и автомашины, самолетов и т. д.; 5. волк вызывает наше сочувствие, так как обречен на вымирание.